LAUDATIO FÜR DANIEL BRÉLAZ

von Nationalratspräsidentin Irène Kälin, gehalten am 17. März 2022

1979 schaffte der junge Daniel Brélaz eine Premiere. Er wurde als weltweit erster Grüner in ein nationales Parlament gewählt, auf der Waadtländer Liste «Groupement pour la protection de l'environnement». Damals war er noch allein. Heute ist Daniel Brélaz Mitglied der grössten grünen Bundeshaus-Fraktion, die es je gab. C'est aussi grâce à son infatigable engagement que les Verts ont connu un tel succès, lui qui a distribué des prospectus dans les rues de Lausanne avant de marquer durablement le Conseil national de son empreinte.

En 1989, il quitte – momentanément – le Conseil national lorsqu'il est élu au Conseil municipal de Lausanne. Pendant 15 ans, de 2002 à 2016, le « géant vert », comme on le surnomme affectueusement, est syndic de la ville. Très apprécié par les Lausannoises et les Lausannois et proche du peuple, il reprend son rôle de pionnier : il est le premier écologiste à la tête d'une grande ville suisse. Entre-temps, il retourne au Conseil national, de 2007 à 2011, puis une nouvelle fois à partir de 2015.

Pendant 44 ans, Daniel Brélaz a exercé sans interruption un ou plusieurs mandats politiques au niveau local, cantonal ou national. Il estime aujourd'hui qu'il est temps de passer le flambeau.

In den mehr als 20 Jahren in unserem Rat engagierte sich Daniel Brélaz vor allem in den grünen Kernthemen, der Umwelt, Energie- und Verkehrspolitik. Er arbeitete mit in zahlreichen ad-hoc-Kommissionen und weiter in der Wirtschaftskommission, in der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen, in der Kommission für Rechtsfragen, der Delegation für die Beziehungen zum Europäischen Parlament und in der Finanzkommission.

Nicht nur in der Finanzpolitik, auch generell kam das ausgezeichnete Gedächtnis und das Flair des studierten Mathematikers für Zahlen, genaue Berechnungen und glasklare Analysen zum Tragen. Legendär waren jeweils auch seine präzisen und treffsicheren Wahl- und Abstimmungsprognosen.

Als Grüner der ersten Stunde versuchte er die Kolleginnen und Kollegen im Nationalrat mit Fakten und guten Argumenten für seine Anliegen zu gewinnen. Daniel Brélaz ging als Wissenschafter stets pragmatisch und mit Logik an die Dinge heran. Ihn interessierte sowohl der Lösungsweg als auch die konkrete praktische Lösung eines Problems und damit die Verbesserung des Gemeinwohls. Auch dank seinem Engagement wurde die ökologische Sichtweise im Nationalrat mehr und mehr ein Thema.

Le premier texte déposé par Daniel Brélaz au conseil était consacré à la protection des eaux : dans cette motion, qui date de 1980, il demandait notamment d'éliminer le plus rapidement possible les phosphates contenus dans les détergents et dans d'autres sources déversées

dans nos lacs et rivières. Soutenue par de nombreux cosignataires, à gauche comme à droite, cette demande a été transmise sous forme de postulat et, en 1986, le Conseil fédéral a finalement prononcé une interdiction des phosphates dans les détergents.

Daniel Brélaz ist ein Vollblutpolitiker, der hartnäckig, witzig, schlagfertig und überzeugend seine Ideen zu vertreten weiss. Er beeindruckte nicht nur durch seine Statur, sondern auch durch solide Dossierkenntnisse. Daniel Brélaz ist zudem beliebt und geschätzt wegen seiner umgänglichen, unkomplizierten Art und wegen seinem Sinn für Humor und Selbstironie. Er nimmt sich und die Politik nicht tierisch ernst. Das einzig tierische sind seine legendären Krawatten mit Katzensujets. Eine davon ist bereits im städtischen Museum in Lausanne zu bewundern.

Lieber Daniel, du warst bereits hier bevor ich zur Welt kam. Du hast mehr als dein halbes Leben deinen politischen Überzeugungen gewidmet. Im Namen des Nationalrats danke ich dir für dein langjähriges Engagement in unserem Rat und wünsche dir für die Zukunft alles Gute und weiterhin gute Genesung!